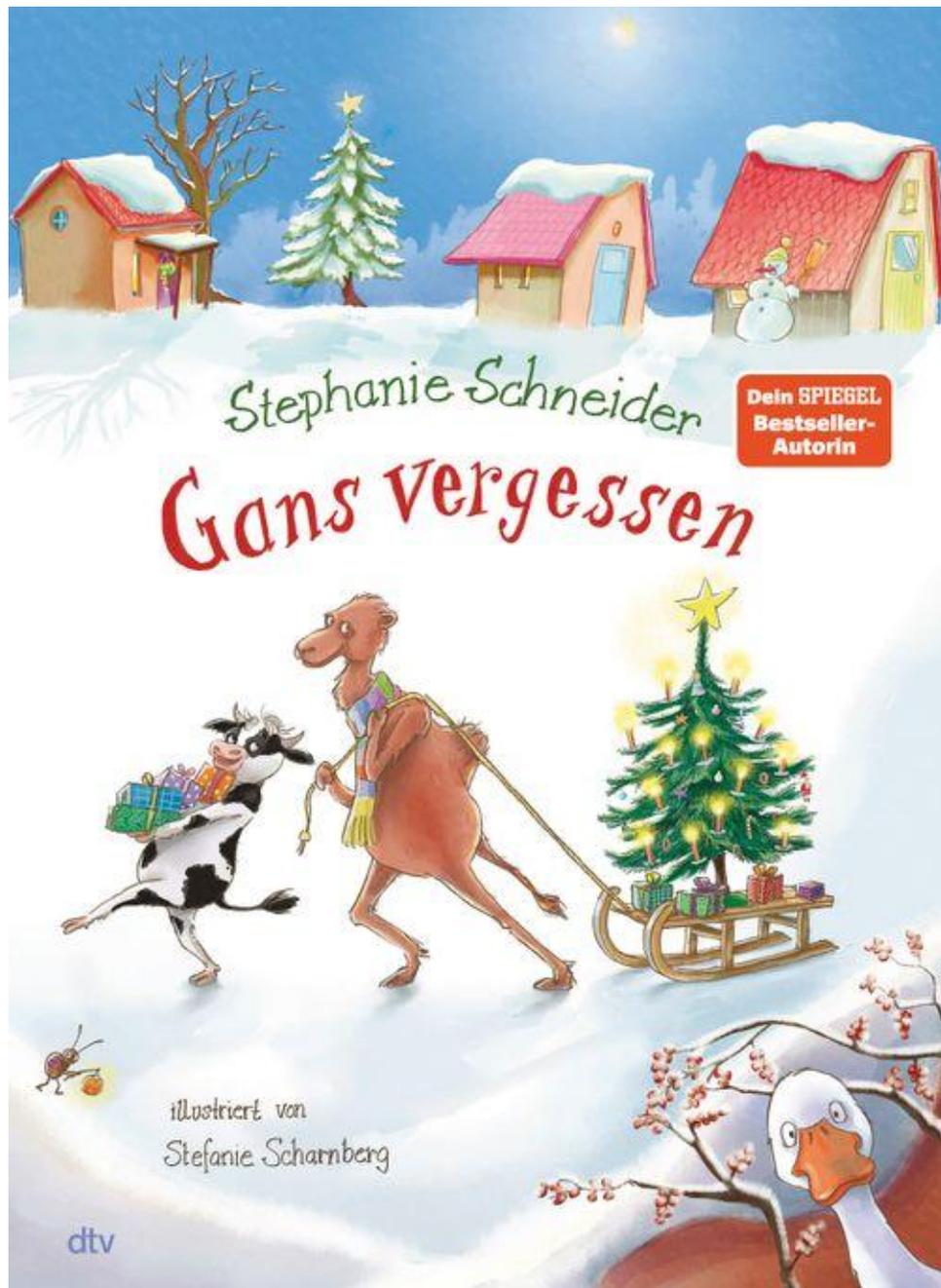


Gans vergessen

Ein Theaterstück für den Unterricht

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von **Stephanie Schneider** und **Stefanie Scharnberg**



Stephanie Schneider

Gans vergessen – die Theaterfassung



Liebe Lehrkräfte

Alle Jahre wieder ... finden wir uns in der turbulenten Vorweihnachtszeit wieder. Deshalb haben wir für Sie eine schöne und einfache Aktivität, die entweder mit der ganzen Klasse oder auch in einer Theater-AG kreativ umgesetzt werden kann. Ob als Theaterstück für die Weihnachtsfeier oder nur als kleines Projekt vor den Ferien – „[Gans vergessen](#)“ ist der ideale Text für eine einfache und dennoch lustige Gemeinschaftsaktion und eignet sich für Kinder im Grundschulalter.

Unkompliziert und mit wenig Aufwand bietet das Theaterstück Spaß für alle und erfordert keine wochenlange Vorbereitung. Wenig Sprechrollen und eine sehr variable Rollenbesetzung machen einen krankheitsbedingten Ausfall nicht zum K.O.-Kriterium. Je nach Klassengröße können Sie einzelne Rollen ausbauen oder kürzen. Die Lieder werden auf die bekannten Melodien von „Ihr Kinderlein kommet“ und „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ gesungen und bieten sich sowohl für eine kleine Gruppe als auch einen Chor an.

Für die Requisiten und Kostüme nutzen Sie einfach, was das Klassenzimmer zu bieten hat, und binden die Schüler*innen in die Erarbeitung und kreative Bühnengestaltung mit ein. So können Sie trotz hektischer Zeit ein kurzes, aber festliches Theaterstück auf die Beine stellen, das Kreativität und Spaß verspricht.

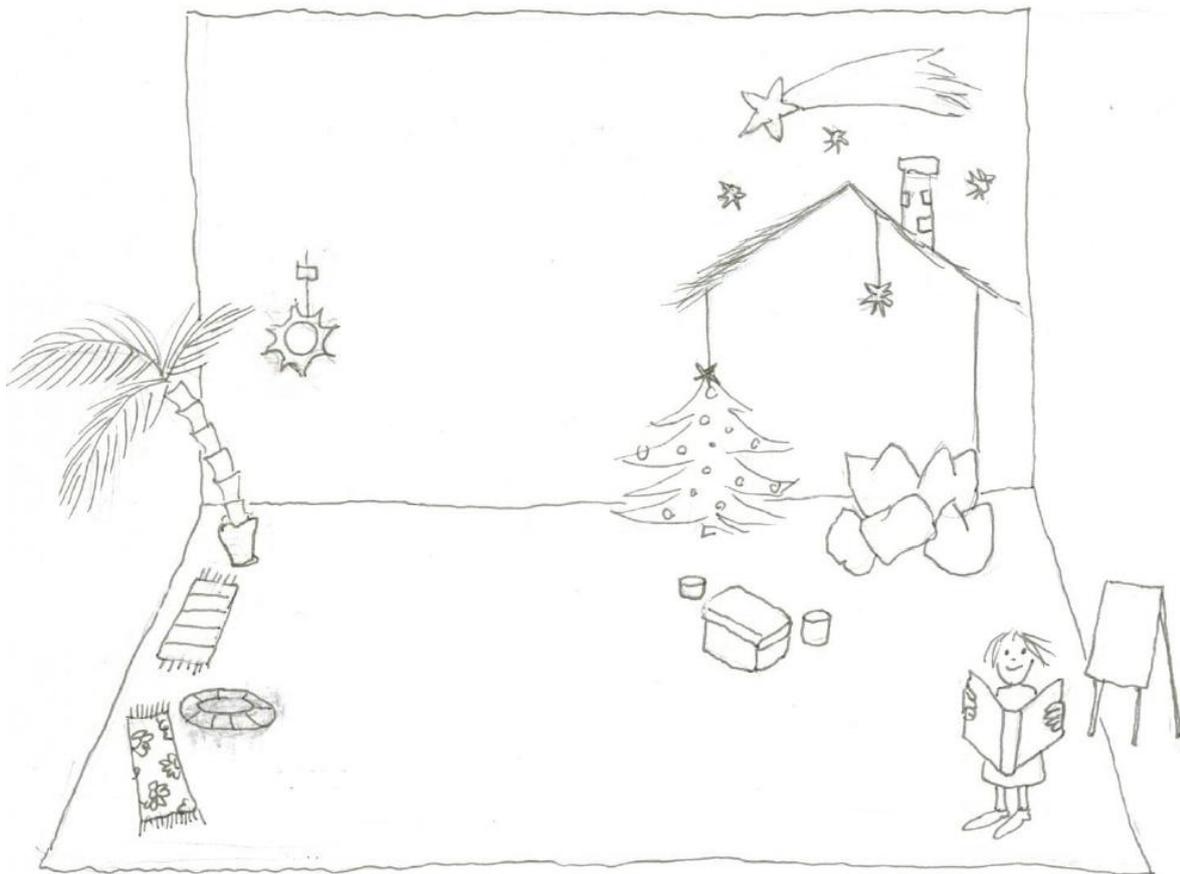
Wir wünschen Ihnen eine ruhige Vorweihnachtszeit und viel Spaß bei der Umsetzung des Textes mit der ganzen Klasse!

Rollen

- Sprecher*in
- Tilda (Kuh)
- Klaus (Kamel)
- Marietta (Gans)
- Briefträger*in
- Leute im Ort (Anzahl variabel)
- Chor, bestehend aus Bauer Bernd und den Urlaubsgänsen (Anzahl variabel)



Bühnenbild



Je nach Kapazität kann das Bühnenbild reduziert oder üppig ausgestattet sein. Es sollte vor allem drei Elemente enthalten: Platz für den/die ErzählerIn, Platz für den Gänse-Chor und schließlich den Stall mit Sitzgelegenheiten und Baum.

Über einen Flipchart können weitere Elemente ergänzt werden, wie etwa die Türen der Dorfbewohner, das Schild an Bauer Bernds Tor oder auch die Liedtexte zum Mitsingen.

Requisiten

- **Papier und Stifte** zum Briefeschreiben
- **Tisch und Stühle** als Inventar für die Scheune
- Weihnachtsessen
- **Reisegepäck für das Kamel**
- **Mützen und Schals**
- **Weihnachtsbaum**
- **Weihnachtsgeschenke:** CD, Kugelschreiber, Briefpapier, Säckchen mit Sand
- **Strandrequisiten** (optional): z.B. Handtücher, Schwimmreifen, Liegestuhl, Sonnenschirm

Kostümvorschläge

- **Kamel:** Mütze und Schal, Kissen oder Ball unter die Kleidung
- **Kuh:** schwarze oder braune Jacke mit weißen Papierflecken
- **Gans Marietta:** weißes Oberteil, orangene oder gelbe Socken/Strumpfhose
- **Die Gänse im sonnigen Süden:** siehe Marietta; zusätzliche Requisiten z.B. Sonnenbrille, Sonnenhut, Schwimmflügel an den Armen, Schwimmring um den Bauch, Badetasche um die Schulter, Regenschirm/Sonnenschirm, Badelatschen
- **Bauer Bernd:** Latzhose, Gummistiefel, kariertes Hemd, Kappe
- **Briefträger*in:** Dicke Umhängetasche oder Rucksack voll Papier

Wir wünschen viel Spaß bei der Umsetzung!



Gans vergessen

Text von Stephanie Schneider

Illustrationen von Stefanie Scharnberg

© 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Szene 1 *(Tilda und Klaus sitzen jeweils an ihrem Tisch und schreiben an ihren Briefen. Die Tische stehen weit auseinander, damit der Briefträger/die Briefträgerin zwischen ihnen hin- und herlaufen kann.)*

Sprecher*in	<i>(am Bühnenrand; liest vor)</i>
	Klaus und Tilda waren dicke Freunde. Jeden Freitag schrieb Klaus an Tilda einen Brief. Und jeden Mittwoch schickte Tilda eine Antwort an Klaus.
	<i>(Der Briefträger/Die Briefträgerin nimmt den Brief von der einen und bringt ihn zur anderen Person. Das geht ein paar Mal hin und her.)</i>
Sprecher*in	Eines Tages schrieb die Kuh:
Tilda	<i>(am Tisch sitzend, spricht laut mit, während sie schreibt)</i>
	Du schreibst die schönsten Briefe der Welt. Aber du bist so weit weg.
Klaus	<i>(am Tisch sitzend, spricht laut mit, während er schreibt)</i>
	Bald ist Weihnachten. Da komm ich dich besuchen.
Tilda	<i>(am Tisch sitzend, spricht laut mit, während sie schreibt)</i>
	Au ja. Dann feiern wir mit Tannenbaum und einer Gans und allem, was sonst noch dazu gehört, ja?

Szene 2

(Klaus nimmt sein Gepäck in die Hand und läuft einige Runden mit Schal, Mütze und Gepäck über die Bühne, bis er bei Tilda angekommen ist.)

Sprecher*in	Drei Tage später war es so weit. Klaus nahm die große Reisetasche, steckte noch ein Säckchen ‚Wüstensand für alle Fälle‘ ein und machte sich auf den Weg.
Tilda	Wie schön, dass du da bist. Nur herein in die gute Stube.
Sprecher*in	Zuerst einmal musste der Baum geschmückt werden. Dabei sangen sie „Kling Glöckchen“ und „Ihr Rinderlein kommet“. Und alles war ganz genau so, wie es sich an Weihnachten gehört.
Chor + Bauer Bernd, Tilda, Klaus	<i>(auf die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“)</i> <i>Ihr Rinderlein kommet, oh kommet doch all zur Party bei Klaus und bei Tilda im Stall.</i> <i>Die redliche Tilda, die schmückt schon den Raum.</i> <i>Und Klaus verteilt Kugeln und Kerzen im Baum.</i>
Tilda	So, das wäre erledigt. Jetzt können wir essen. Singen macht hungrig.
Sprecher*in	Doch plötzlich wurde Tilda blass um die Nase.
Tilda	<i>(erschrocken)</i>
	Au Backe! Ich dumme Kuh hab ganz vergessen, eine Gans einzuladen.

Klaus	<i>(seufzt betrübt)</i>
	Aber ohne Gans ist es doch kein richtiges Weihnachtsessen! Schöne Bescherung.
Chor	Schöne Bescherung!
	<i>(singt auf die Melodie von „Fuchs du hast die Gans gestohlen“)</i> <i>„Tilda hat die Gans vergessen!“,</i> <i>ruft der liebe Klaus.</i> <i>ruft der liebe Klaus.</i> <i>„Dann fällt unser Weihnachtsessen dieses Jahr wohl aus. Dann fällt unser Weihnachtsessen dieses Jahr wohl aus.“</i>
	<i>(Tilda und Klaus ziehen sich währenddessen Schal und Mütze an, um sich auf die Suche nach einer Gans zu machen.)</i>

Szene 3

Sprecher*in	Nein, ohne Gans, da waren sich Klaus und Tilda einig, war es kein richtiges Weihnachtsessen. Woher aber sollten sie auf die Schnelle eine finden? Zuerst versuchten sie es beim Gänsebauern Bernd. Sein Hof lag dunkel und verlassen da. <i>(Klaus und Tilda gehen zum Gänsehof, dargestellt durch ein Eingangsschild am Flipchart)</i>
Tilda und Klaus	<i>(an den Sprecher/die Sprecherin gewandt)</i> Wo ist der Bauer denn?
Sprecher*in	<i>(zeigt auf den Bauern und die Gänse, die es sich gemütlich gemacht haben, als würden sie am Strand entspannen)</i> Der ist mit seinen Tieren im sonnigen Süden.

	<i>(Tilda und Klaus suchen weiter, während der Chor singt.)</i>
Chor	<i>(auf die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“)</i>
	<i>Ihr Rinderlein kommet, oh kommet doch all zur Party bei Klaus und bei Tilda im Stall. Fehlt nur noch die Gans, dann wär alles perfekt. Doch die hab'n sich alle im Süden versteckt.</i>
Sprecher*in	Nein, bei Bauer Bernd auf dem Hof war nichts zu holen. Im Schweinsgalopp trabten sie hinunter ins Dorf und klopfen bei den Menschen an die Türen. <i>(Tilda und Klaus laufen über die Bühne und klopfen ans Flipchart, auf dem nun eine Haustür zu sehen ist. Das jeweilige Dorfbewohnerkind tritt dahinter hervor und schickt die beiden fort.)</i>
Tilda	Entschuldigen Sie bitte, Sie wissen nicht zufällig von einer Gans, die uns Gesellschaft leisten will?
Sprecher*in	Doch die Leute schlugen ihnen die Türen vor der Nase zu.
Leute	Verswindet! Wir feiern Weihnachten und wollen nicht gestört werden!
	<i>(Dorfbewohner*innen drehen sich genervt und abweisend weg.)</i>
Klaus	Lass uns gehen. Ich bin müde und es ist schon ganz dunkel.

Szene 4 *(Klaus und Tilda spazieren langsam und traurig über die Bühne.)*

Sprecher*in Enttäuscht machten die beiden sich auf den Heimweg. Vor dem Stall aber blieb Tilda stehen.

Tilda	<i>(spricht ängstlich, zeigt auf den Boden)</i> Guck mal, Klaus! Da sind Spuren im Schnee!
Klaus	Tatsächlich. Die sehen aus wie von einem Weihnachtsengel mit Plattfüßen.
Tilda	Oder wie von einem sehr, sehr kleinen Einbrecher.
	<i>Tilda und Klaus untersuchen die Spuren und singen dabei gemeinsam mit dem Chor)</i>
Chor	<i>(auf die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“)</i>
	<i>Ihr Rinderlein kommet, oh kommet doch all zur Party bei Klaus und bei Tilda im Stall. Wer hat denn in dieser so finsternen Nacht da vorn in den Schnee ein paar Spuren gemacht?</i>
Klaus	Warte, Tilda. Ich mach mal vorsichtig die Stalltür ein Stück auf.
	<i>(Tilda versteckt sich währenddessen hinter Klaus und hält sich die Augen zu.)</i>
Tilda	<i>(flüstert)</i>
	Siehst du was?
Klaus	<i>(lacht leise)</i>
	Und ob. Ich sehe was <i>ganz, ganz</i> Schönes!

	<i>(Klaus macht die Tür ganz auf und Marietta kommt zum Vorschein.)</i>
Tilda	<i>(erstaunt)</i>
	Eine Gans? Was machst du denn hier? Warum bist du nicht bei Bauer Bernd im sonnigen Süden?
Marietta	<i>(scharrt verlegen mit dem Fuß)</i>
	Ich hab verschlafen. Und als ich wach wurde, waren schon alle abgereist. Ich heiße Marietta.

Klaus	Du hast die Abreise in den sonnigen Süden verpasst?
	<i>(Marietta nickt traurig.)</i>
Marietta	Ja, genau. Kann ich hierbleiben?
Tilda	<i>(nickt und strahlt)</i>
	Klar! Wir wollten gerade essen. Und jemand wie du hat uns da gerade noch gefehlt.
Sprecher*in	Tilda machte sich sofort an die Arbeit.
	<i>(Tilda und Klaus nähern sich Marietta langsam mit hungrigem Blick und reiben sich vorfreudig die Hände. Sobald sie Marietta erreicht haben, hält der Chor ein Tuch vor die Szenerie am Küchentisch und singt. Die Zuschauer vermuten, dass die Gans gegessen werden soll. Die Spannung wird für die Dauer der Strophe gehalten.)</i>
Chor	<i>(auf die Melodie von „Fuchs du hast die Gans vergessen“)</i>
	<i>Bernd, du hast die Gans vergessen. Komm doch wieder her. Komm doch wieder her. Sonst muss Marietta weinen, denn dein Stall ist leer. Sonst muss Marietta weinen, denn dein Stall ist leer.</i>

Szene 5

<p>Sprecher*in</p>	<p>Dann war das Essen fertig. Und weil Weihnachten war ...</p> <p><i>(Auflösung: Das Tuch wird gelüftet. Die drei Tiere sitzen harmonisch am gedeckten Weihnachtstisch.)</i></p> <p>... gab es all das, was Kamele und Kühe und Gänse am liebsten mögen: Getrocknetes Sommerwiesengras mit Getreide und zum Nachtisch einen Apfel</p>
	<p><i>(Tilda und Klaus reichen sich ihre Geschenke und packen sie aus, während der Sprecher/die Sprecherin erzählt.)</i></p>
<p>Sprecher*in</p>	<p>Anschließend war Bescherung. Tilda schenkte Klaus eine CD mit selbst aufgenommenener Muhmusik. Klaus überreichte seiner Kuh Expressbriefpapier für extra schnelle Liebesbriefe und einen funkelneuen Kuhkuli.</p>
<p>Chor</p>	<p>Moment! Und was ist mit Marietta? Kriegt sie kein Geschenk?</p>
<p>Sprecher*in</p>	<p>Doch, natürlich. Keine Sorge! Marietta bekam ein Säckchen „Wüstensand für alle Fälle“ zur Federnpflege.</p> <p><i>(Marietta bekommt von Klaus das Säckchen mit Sand überreicht.)</i></p>
<p>Chor</p>	<p><i>(auf die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“)</i></p>
	<p><i>Da steht Marietta auf Heu und auf Stroh.</i></p> <p><i>Der Klaus und die Tilda betrachten sie froh.</i></p> <p><i>Nun gibt es Geschenke, ein Säckchen mit Sand.</i></p> <p><i>Fernab liegt der Bauer im Süden am Strand.</i></p>

Marietta	<i>(gerührt)</i>
	Danke.
	<i>(Marietta lässt ein paar Sandkörner durch ihre Hand laufen und wird auf einmal wehmütig.)</i>
Marietta	Das ist ja fast wie der Strandsand im sonnigen Süden.
Marietta	<i>(Sie tupft sich die Augen und meint traurig)</i>
	Die anderen sitzen jetzt alle in der Sonne und lassen sich braten.

Klaus	Ja, zusammen ist es immer noch am schönsten.
Sprecher*in	Die Kuh aber wischte alle dunklen Gedanken beiseite. Sie schnappte sich einen Bogen vom extra schnellen Briefpapier und erklärte:
	<i>(Tilda steht entschlossen auf und schnappt sich Stift und Papier.)</i>
Tilda	Kein Problem. Ich regle das schon.
Klaus	Was hast du vor?
Tilda	<i>(spricht laut mit, während sie mit dem Kuhkuli schreibt)</i>
	<i>„Lieber Bauer Bernd, du hast <u>Gans</u> vergessen, Marietta mitzunehmen! Macht aber nix. Bleibt, wo ihr seid. Mein Kamel und ich machen uns gleich morgen auf den Weg und bringen sie dir vorbei. Tilda“</i>
	<i>(Marietta springt erfreut und überrascht auf, als sie das hört.)</i>

Marietta	Wir fahren zu Bernd und den anderen in den sonnigen Süden? Danke! Danke! Danke!
	<i>(Marietta umarmt Klaus und Tilda, dann beginnen die drei zur Chormusik zu tanzen.)</i>
Sprecher*in	Klaus, Marietta und Tilda nahmen sich an den Flügeln und Hufen und tanzten einen Strohwalzer zur Muhmusik.
Chor	<i>(auf die Melodie von „Fuchs du hast die Gans vergessen“)</i> <i>Bernd, du hast die Gans vergessen. Du bist schon am Meer. Du bist schon am Meer. Um sie dir zurückzubringen, fahr'n wir hinterher. Um sie dir zurückzubringen, fahr'n wir hinterher.</i>

Sprecher*in	Erst um Mitternacht wurde es ruhig im Stall.
	<i>(Die drei gehen schlafen und kuscheln sich aneinander.)</i>
Klaus	Schläft jetzt. Verreisen ist anstrengend. Da muss man ausgeruht sein.
Sprecher*in	Dicht an seine Kuh gekuschelt träumte er vom sonnigen Süden und glücklichen Gänsen und allem, was zu Weihnachten dazu gehört.
Chor/dann mit dem Publikum gemeinsam	<i>(auf die Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“ – Text für zum Mitsingen das Publikum auf dem Flipchart)</i> <i>Singt mit uns, wir feiern zusammen ein Fest Egal, wie es heißt und egal, wo es ist. Wir feiern zusammen und keiner allein, denn so soll es immer an Weihnachten sein.</i>
	ENDE

Dies ist ein Service der dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
Jede kommerzielle Verwertung ist nur mit Zustimmung des Verlages zulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
© 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
Text: Stephanie Schneider
Illustrationen: Stefanie Scharnberg